



Gemeinde Nottuln
Der Bürgermeister

**öffentliche
Beschlussvorlage**
Vorlagen-Nr. 139/2011

Produktbereich/Betriebszweig:
03 Schulträgeraufgaben
Datum:
06.12.2011

Tagesordnungspunkt:

Auflösung der Geschwister-Scholl-Hauptschule

Beschlussvorschlag:

Die Geschwister-Scholl-Hauptschule Nottuln wird zum 01.08.2012 sukzessive aufgelöst und nimmt ab diesem Zeitpunkt keine neue Schüler/innen mehr auf.

Finanzielle Auswirkungen:

Der Beschluss hat erst in den nächsten Jahren finanzielle Auswirkungen, die in den vergangenen Rats- und Ausschusssitzungen ausführlich dargestellt worden sind.

Beratungsfolge:

Gremium	Sitzungstermin	Behandlung		
Rat	13.12.2011	öffentlich		
	Beratungsergebnis			
	einstimmig	ja	nein	enthalten

gez. Fallberg

Sachverhalt:

Mit der zukünftigen Struktur der weiterführenden Schulen in Nottuln haben sich die politischen Gremien in den letzten Wochen ausführlich befasst.

Am 13.09. und 11.10.2011 haben gemeinsame Sitzungen des Haupt- und Finanzausschusses und des Ausschusses für Familie, Soziales, Bildung und Freizeit stattgefunden, in denen die Überlegungen zur Veränderung der Schullandschaft in Nottuln detailliert und teilweise kontrovers diskutiert worden sind. Die Empfehlungen der beiden Ausschüsse wurden im Rat am 18.10. und am 25.10.2011 abschließend beraten und beschlossen. Als Ergebnis der langen und intensiven Beratungen bleibt festzuhalten, dass in Nottuln zum 01.08.2012 eine vierzügige Sekundarschule in Trägerschaft des Bistums Münster unter finanzieller Beteiligung der Gemeinde Nottuln errichtet wird und dafür sukzessiv die bischöfliche Realschule und die gemeindliche Hauptschule auslaufen.

Die Geschwister-Scholl-Hauptschule in Nottuln hat schon seit Jahren mit ständig sinkenden Anmeldezahlen zu kämpfen, obwohl die Schule nicht nur in Nottuln einen exzellenten Ruf besitzt. Aber gegen den landesweiten Trend der Abkehr von der Schulform Hauptschule konnte auch die engagierte Arbeit der Lehrerinnen und Lehrer nichts ausrichten.

Wechselten zum Schuljahr 2007/08 noch rd. 13% der Grundschulabgänger zur Geschwister-Scholl-Hauptschule, so waren es zum Schuljahr 2011/12 nur noch rd. 7%.

Aufgrund der Prognose der Schulentwicklungsplanung und der tatsächlichen Anmeldesituation war davon auszugehen, dass die Schülerzahlen in den nächsten Jahren weiter sinken werden. Diese Situation war der Auslöser für die Gespräche mit dem Bistum Münster zur Optimierung der Schullandschaft in Nottuln und den bekannten politischen Beschlüssen.

Nach den Vorschriften des Schulgesetzes ist die Schulkonferenz bei Teilung, Zusammenlegung, Änderung und Auflösung der Schule zu beteiligen. Dieser Verpflichtung ist die Verwaltung nachgekommen und hat die Schulkonferenz der Geschwister-Scholl-Hauptschule gebeten, eine Stellungnahme zur beabsichtigten sukzessiven Auflösung der Schule abzugeben.

Mit Schreiben vom 01.12.2011 (als Anlage beigelegt) hat die Konrektorin der Geschwister-Scholl-Hauptschule die Stellungnahme der Schulkonferenz übersandt und das Ergebnis wie folgt zusammengefasst:

„Die Schulkonferenz der Geschwister-Scholl-Schule stimmt der sukzessiven Schließung der Schule im Zusammenhang mit der Errichtung einer Sekundarschule in Nottuln zum Schuljahr 2012/13 in der Sitzung am 30.11.2011 zu.“

In der Stellungnahme, die aus Sicht des Unterzeichners von einem hohen Maß an Verantwortung für die kommenden Schülergenerationen gekennzeichnet ist, spricht sich die Schulkonferenz ausdrücklich für die Inklusion aus und verleiht ihrer Sorge Ausdruck, ob bei einer sukzessiven Auflösung der Schulbetrieb auch für die letzten drei verbleibenden Klassen in Nottuln aufrechterhalten werden kann. Die Verwaltung wird sich bemühen, diese beiden Punkte zu einem für die Verantwortlichen der Hauptschule zufriedenstellenden Ergebnis zu führen.

Vorlage Nr. 139/2011

Da gemäß Schulgesetz NW die Auflösung einer Schule eines separaten Ratsbeschlusses bedarf, wird der Rat gebeten, dem Beschlussvorschlag zuzustimmen.

Verfasst:
gez. Klaus Fallberg